Annina Bosshard 29.01.2025

«Wegweiser» - Übersicht zur Umsetzung von Förderbeiträgen an Studierende in den Kantonen (Version vom 29.01.2025)

Es war zu erwarten: Bei 26 Kantonen gibt es am Ende ca. 26 unterschiedliche Ansätze zur Umsetzung der Ausbildungsoffensive, insbesondere bei den Kriterien für die Förderbeiträge, die an die Studierenden ausgezahlt werden. Diese Vielfalt bringt Herausforderungen mit sich, bietet aber auch Chancen, die Unterschiede gezielt zu nutzen.

Die Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektor:innen (GDK) hat dazu eine Tabelle erstellt: «**Umsetzung Pflegeinitiative: Links zu den Informationen pro Kanton**». Diese könnte dir weiterhelfen, wenn du dich über die Regelungen in deinem Kanton informieren möchtest.

Ziel der Förderbeiträge

Zur Erinnerung: Die Ausbildungsbeiträge, die im Rahmen der Ausbildungsoffensive an Studierende ausgezahlt werden, sollen insbesondere jene Personen unterstützen, die aufgrund des niedrigen Ausbildungslohns von etwa 400 bis 1'500 Franken pro Monat sonst möglicherweise kein Studium oder keine Ausbildung in der Pflege beginnen würden.

Forderungen des SBK-ASI

Der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK-ASI) hat bei der Einführung der Pflegeinitiative stets betont, dass jede:r Pflegestudierende eine Ausbildungsentschädigung erhalten muss, die ein WG-taugliches Leben ermöglicht – kurz gesagt: ein angemessener Ausbildungslohn.

Was «angemessen» ist hängt stark mit der persönlichen Lebensrealität und den entsprechenden Lebenshaltungskosten zusammen. Eine Person wohnhaft im Kanton Jura, Neuenburg oder Wallis bezahlt durchschnittlich weniger Miete als jemand im Kanton Schwyz, Zürich oder Zug, laut BfS. Auch Krankenkassenprämien sind je nach Kanton sehr unterschiedlich, so macht es einen enormen Unterschied ob eine Person im Kanton Appenzell Innerhoden wohnt oder im Tessin. Je nach Wohnkanton sind grosse Prämienunterschiede mit diesem Ausbildungslohn zu bezahlen.

Vergleich der kantonalen Ansätze

Falls du wissen möchtest, wie sich die verschiedenen Kantone in Bezug auf die Kriterien und die Höhe der Förderbeiträge unterscheiden, könnte ein genauer Vergleich der kantonalen Umsetzungen spannend sein. So kannst du herausfinden, wie die Regelungen auf deine persönliche und individuell finanzielle Situation abgestimmt sind und welche Kantone besonders attraktive Bedingungen bieten.

Zusammenstellung von SNS

Gerne hat SNS für dich hierzu eine Zusammenstellung gemacht. Dabei weisen wir jeglichen Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität und Korrektheit von uns. Das Dokument wurde mit bestem Wissen und Gewissen von unserer Co-Präsidentin, Annina Bosshard, erstellt. Bei allen Angaben ist die jeweilige Quelle hinterlegt, sodass du die Informationen selbst nachprüfen kannst.

Aargau (HFGS: Schul-&Betriebsanstellung)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

- Sie absolvieren die Ausbildung zur Pflegefachperson HF oder FH
- Sie sind **mindestens 25 Jahre alt oder** haben elterliche Unterstützungspflichten
- Ihr zivilrechtlicher Wohnsitz befindet sich im Kanton Aargau oder Sie sind Grenzgänger:in mit Arbeitsbewilligung im Kanton Aargau
- Ihr Reinvermögen beträgt nicht mehr als Fr. 50'000.
- Sie erhalten keine finanzielle Unterstützung von Dritten, insbesondere nicht von Ihren Eltern
- Sie haben noch keinen Bildungsgang Pflege HF oder eine als gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung abgeschlossen

Ausbildungsbeiträge für Bildungsgang Pflege HF oder Pflege FH beantragen - Kanton Aargau Stand 24.07.24

Ausbildungsbeitrag

- Der jährliche Maximalbetrag beträgt Fr. 30'000 (ohne Kinderzuschlag) = Fr. 2’500/Monat
- Die Auszahlung erfolgt monatlich. Der monatliche Beitrag ergibt sich aus der Differenz von Fr. 3'500 und dem Bruttolohn der Pflegefachperson HF/FH in Ausbildung. Ein 13. Monatslohn wird anteilsmässig aufgerechnet.
- Der minimale monatliche Beitrag beträgt Fr. 100
- Der Kinderzuschlag pro minderjähriges Kind, für welches eine elterliche Unterstützungspflicht besteht, beträgt Fr. 250.-/Monat

Hinweis: die Ausbildungsbeiträge können auch bei bereits begonnenem Studium beantragt werden, wenn der/die Studi z.B. erst im 3. Semester 25 Jahre alt wird.

Pflegeinitiative - Kanton Aargau Stand 10.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF

Vergütung **bei Betriebsanstellung ohne Verpflichtungsvertrag** in CHF

Bruttolohn x13 Monate	1.Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
3-jährige HF	1'200.-	1'400.-	1'600.-
2-jährige HF (FaGe mit Berufspraxis)		50 % FaGe-Lohn	50 % FaGe-Lohn
Studiengebühren	z.L. Betrieb	z.L. Betrieb	z.L. Betrieb

Es steht den Betrieben frei, Studierenden zusätzlich höhere Vergütungen anzubieten und die Differenz zur Lohnempfehlung mit der Vereinbarung einer Anstellungsverpflichtung im Anschluss an das Studium abzusichern. Lohnempfehlungen-Studierende-Pflege-HF.pdf

Studiengebühren HFGS: 250.–/Semester. (bis Herbst 25 500.-/Sem.) Ausbildungskosten im Bildungsgang Vollzeitstudium Pflege HF

Appenzell Innerrhoden

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
Nichts spezifisch auf die Pflege ausgerichtet Stipendien — Appenzell Innerrhoden
Ausbildungsbeitrag
Existiert nichts bis auf Verweis auf Stipendien
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege
Da keine HF/FH im Kanton existiert werden keine Empfehlungen abgegeben

man beachte hier: Ausbildungsverbund Pflege AI/AR | Home

Appenzell Ausserrhoden

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
• Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton haben Anspruch auf Ausbildungsbeiträge, wenn sie das **21. Altersjahr vollendet haben** und in einem Vollzeitstudium einen der folgenden Ausbildungsgänge belegen: a) 2- oder 3-jähriger Bildungsgang Pflege an einer Höheren Fachschule (HF) mit Abschluss diplomierte Pflegefachfrau HF / diplomierter Pflegefachmann HF; b) 3-jähriger Bachelorstudiengang in Pflege an einer Fachhochschule (FH) mit Abschluss Bachelor of Science in Pflege. • Grenzgänger:innen haben Anspruch auf Ausbildungsbeiträge, wenn sie das 21. Altersjahr vollendet haben und: a) in einem Vollzeitstudium einen 2- oder 3-jährigen Bildungsgang Pflege an einer Höheren Fachschule (HF) mit Abschluss diplomierte Pflegefachfrau HF / diplomierter Pflegefachmann HF belegen; b) seit mindestens zwei Jahren im Pflegebereich in der Schweiz tätig sind und die Ausbildung bei einer Institution im Kanton absolvieren. bGS 811.16 - Verordnung über die Förderung der Pflegeausbildung - Kanton Appenzell Ausserrhoden - Erlass-Sammlung Stand 01.10.24
Ausbildungsbeitrag Studis
• Anspruchsberechtigte Personen werden mit einem Ausbildungsbeitrag von Fr. 1'000.-/Monat unterstützt. • Der Beitrag erhöht sich um Fr. 500.-/Monat, wenn die anspruchsberechtigte Person für mindestens ein Kind unterhaltspflichtig ist. bGS 811.16 - Verordnung über die Förderung der Pflegeausbildung - Kanton Appenzell Ausserrhoden - Erlass-Sammlung Stand 01.10.24
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege
Da keine HF/FH im Kanton existiert werden keine Empfehlungen abgegeben

Bern (BZP: Schul-&Betriebsanstellung, BFH: Betriebsanstellung, CEFF: ?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge BZP
• Sie sind Späteinsteigende bzw. Quereinsteigende in den Pflegeberuf. • Sie haben **bei Ausbildungsbeginn das 27. Lebensjahr vollendet**. • Sie sind **bei Ausbildungsbeginn mindestens 2 Jahre im Kanton Bern wohnhaft**. • Sie haben **in den letzten 2 Jahren ihren Lebensunterhalt selbstständig finanziert**. • Sie können belegen, dass Sie Ihren Lebensunterhalt mit dem ordentlichen Lohn, welcher während der Ausbildung ausbezahlt wird, nicht finanzieren können. • Sie haben das reguläre Zulassungsverfahren für die Ausbildung Pflege HF des BZ Pflege erfolgreich bestanden. • **Verpflichtung**: Sie verpflichten sich, nach Abschluss der Ausbildung zur Dipl. Pflegefachperson HF, mindestens 2 Jahre im Kanton Bern in diesem Beruf zu arbeiten. Förderbeiträge Pflege HF Stand 01.01.25
Ausbildungsbeitrag an Studi am BZP
• Unter bestimmten Voraussetzungen können Förderbeiträge bis zu einem monatlichen Gesamtlohn von CHF 3'500.- beantragt werden. • Bei Betriebsanstellung bestimmt der Anstellungsbetrieb die Höhe des Lohnes. **Limitierung**: • Förderbeiträge können **nur für Studierende** gesprochen werden, die die **Ausbildung jeweils im Frühlingssemester beginnen und die Ausbildung in Schulanstellung** absolvieren. • ab Frühling 2023 bis Frühling 2027 jeweils **22 Personen** mit Förderbeiträgen Förderbeiträge Pflege HF Stand 01.01.25
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF BZP
Die OdA Gesundheit Bern empfiehlt für den Vollzeitstudiengang Pflege HF im Modell „**Betriebsanstellung**“ eine **Lohnbandbreite von CHF 1’800 bis CHF 2’200 pro Monat**. Betriebsanstellung - OdACloud Stand 20.01.25 Ausbildungsentschädigung Pflege HF Modell «**Schulanstellung**» am BZP Studium Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF - Pflege HF 3 Jahre - BZ Pflege Stand 20.01.25

Bruttolohn x13 Monate	1.Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
3-jährige HF	**800.-**	**1'000.-**	**1'200.-**
2-jährige HF		1'200.-	1'400.-

Studiengebühren BZP: zu Lasten von Studi 750.-/Semester Studium Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF - Pflege HF 3 Jahre - BZ Pflege geöffnet 20.01.25

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge BFH
Existiert nichts
Ausbildungsbeitrag an Studi an BFH
Existiert nichts
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege FH BFH

Studiengebühren BFH: zu Lasten von Studi 750.-/Semester (zukünftig ab 2026 mind. 100.- mehr/???, siehe Entscheid Grossrat Kanton Bern), 15.- pro Semester Mitgliederbeitrag Verband Studierendenschaft der BFH (VSBFH)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge CEFF
Existiert nichts aktuelles Microsoft Word - Concept_Subventions_Infirmiers_ES_20-03-2023.docx
Ausbildungsbeitrag CEFF
-
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF CEFF
-

Basel Stadt (BZGBS: Betriebsanstellung, BFH: Betriebsanstellung) & Basel Land

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
Einen Rechtsanspruch auf Ausbildungsbeiträge Pflege der Kantone Basel-Stadt oder Basel-Landschaft haben Sie, wenn Sie eine anerkannte Ausbildung (Pflege HF oder FH Voll- oder Teilzeit) absolvieren und wenn Sie bei Beginn des Ausbildungsjahres • in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft wohnhaft sind **oder** • über eine Grenzgängerbewilligung der Kantone Basel-Stadt oder Basel-Landschaft verfügen und zu Beginn der Ausbildung • **mindestens 25 Jahre alt** sind **oder** • bereits eine Berufslehre abgeschlossen haben und seither mindestens 2 Jahre finanziell unabhängig waren **oder** • elterliche Betreuungs- oder Unterhaltspflichten ausüben Ein berufsbegleitendes Bachelorstudium Pflege FH ist nicht beitragsberechtigt. Ausbildungsbeiträge Pflege | Kanton Basel-Stadt Stand 15.11.24
Ausbildungsbeitrag an Studi
Die Berechnung von Ausbildungsbeiträgen Pflege erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Es gelten folgende Ansätze: • Vollzeitausbildungen: 24'000 Fr. pro Ausbildungsjahr • Teilzeitausbildungen: 18'000 Fr. pro Ausbildungsjahr • zuzüglich 10'000 Franken pro Ausbildungsjahr für jedes Kind, für welches Sie betreuungs- oder unterstützungspflichtig sind Von diesen Pauschalen werden Renten und Ergänzungsleistungen abgezogen. Die Beiträge werden in monatlichen Raten ausbezahlt. Wer ein Vermögen von über 500'000 Fr. besitzt, hat kein Anrecht auf Ausbildungsbeiträge. **Beitragsrahmen**: Wenn die berechneten Jahresbeiträge tiefer ausfallen als 500 Fr., werden sie nicht ausbezahlt. Ausbildungsbeiträge Pflege | Kanton Basel-Stadt Stand 15.11.24
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF
Der Lohn wird vom Anstellungsbetrieb festgelegt. Die Lohnempfehlung für die Gesamtsumme einer 3-jährigen Vollzeitausbildung beträgt 50'700 CHF. In der Teilzeitausbildung wird der Ausbildungslohn

individuell mit dem Anstellungsbetrieb festgelegt. Betriebliche Bildung - Berufsbildung - OdA Gesundheit Stand Oktober 2024

Monatlicher Bruttolohn unklar ob mit/ohne 13.	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	1'100.-	1'300.-	1'500.-
2-jährige HF		1'300.-	1'500.-

Studiengebühren BZGBS: zu Lasten von Studi 700.-/Semester Pflege HF - Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt geöffnet 20.01.25

Glarus (BZGS-GL: Schul-&Betriebsanstellung)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

- Berechtigte Ausbildungsgänge: HF/FH Pflege, FaGe EFZ, FaBe Menschen im Alter oder Generalistisch EFZ, AGS EBA
  Keinen Anspruch auf Förderbeiträge: Masterbildungsgang Pflege FH sowie Personen, die bereits den Bildungsgang Pflege HF oder eine als gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung abgeschlossen haben.
- Beitragsberechtigt sind Personen welche **bei Ausbildungsbeginn das 20. Altersjahr vollendet** haben, **jedoch die Ausbildung vor Abschuss des 55. Altersjahres beginnen**.
- Anspruch haben nur Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Glarus oder Grenzgänger/innen mit Arbeitsort im Kanton Glarus, welche über eine Grenzgängerbewilligung verfügen, die im Kanton Glarus ausgestellt wurde.

Wechsel des Wohnsitzkantons oder Wegfall der Grenzgängerbewilligung des Kantons Glarus endet der Anspruch auf Förderbeiträge auf das Ende des Monats.
Bei Wechsel des Wohnsitzkantons in den Kanton Glarus oder beim Erwerb der Bewilligung zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit als Grenzgängerin oder als Grenzgänger im Kanton Glarus während einer Ausbildung, entsteht der Anspruch auf Förderbeiträge ab dem ersten Tag des auf den Zuzug folgenden Monats.
Merkblatt Beiträge Lernende Pflege V24.06.pdf Stand Juni24

Ausbildungsbeitrag

Förderbeiträge werden jeweils für ein Ausbildungsjahr gewährt. Die Auszahlung erfolgt monatlich.

- Für die Berechnung der Höhe der Förderbeiträge wird als zu sichernde Lebenshaltungskosten je nach Ausbildung, Alter, Wohnsituation und allfällige Unterhaltspflicht eine entsprechende Pauschale als Individualbedarf eingesetzt.
- Für die Festlegung des Individualbedarfs werden die Kinder unter 18 Jahren berücksichtigt (unabhängig vom Wohnort dieser Kinder), für deren Unterhalt die gesuchstellende Person aufkommen muss
- Verheiratete und Personen mit eingetragener Partnerschaft werden nur berücksichtigt, sofern diese zusammenleben.
- Ein Konkubinat liegt vor, wenn seit mindestens zwei Jahren ein gemeinsamer Haushalt geführt wird oder wenn aufgrund anderer Umstände eine enge, dauerhafte Beziehung an zunehmen ist, der in ihren Wirkungen eheähnlicher Charakter zukommt. Ein Beispiel dafür sind gemeinsame Kinder.

Für Auszubildende HF, EFZ und EBA werden maximal 30'000.- jährlich gewährt.
Für Auszubildende FH maximal 21'600.- jährlich.
Merkblatt Beiträge Lernende Pflege V24.06.pdf Stand Juni24

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF BZGS-GL

Bei Betriebsanstellung: in Absprache mit Praxisbetrieb
Bei Schulanstellung:

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	1'630.-	1'730.-	1'830.-
3-jährige HF Ab dem 25 Geburtstag	1'880.-	1'980.-	2'080.-

Studiengebühren BZGS-GL: zu Lasten von Studi 300.-/Semester
Kurmann, Andrea – BZGS | Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus geöffnet 20.01.25

Graubünden (BGS Chur: Schul-&Betriebsanstellung, zukünftig FHGR:)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

wenn Sie folgende Punkte erfüllen:

- Sie befinden sich in einem Bildungsgang Pflege HF oder in einem Studiengang Pflege FH;
- Sie haben das **23. Altersjahr vollendet** (Ihr 23. Geburtstag liegt hinter Ihnen) **oder** Sie haben elterliche Unterhaltspflichten zu erfüllen (Sie sorgen für mindestens ein Kind);
- Sie haben Ihren zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton Graubünden oder einen Anknüpfungspunkt im Kanton Graubünden;
- Sie verdienen aktuell weniger als die Branchenempfehlung: Mindestlöhne für Studierende HF Pflege in Graubünden (für Personen mit elterlicher Unterhaltspflicht ist dies unabhängig von der verlinkten Branchenempfehlung möglich).

Umsetzung Pflegeinitiative geöffnet 20.01.25

Ausbildungsbeitrag

unklar

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF BGS

Bei Schulanstellung: Uebersicht Bildungsgaenge HF Pflege am BGS 17 06 14.pdf Stand 14.06.17

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	1'121.-	1'234.-	1'460.-

Bei Betriebsanstellung: Branchenempfehlung Mindestlöhne HF Pflege Studierende Stand 01.01.24

Mindestlohnempfehlung

- Die aufgelisteten Löhne sind als Mindestempfehlungen zu verstehen. Die Anstellungsbetriebe können individuelle Lebenssituationen und Vorbildungen von Studierenden durch höhere Ansätze bei der Lohngestaltung berücksichtigen.
- Die Lohnstaffelung erfolgt nach Lebensalter.
- Die Teuerung gilt bis zu einem Indexstand von 108,5 Punkten als ausgeglichen (Indexbasis Dezember 2005 = 100 Punkte). Die Branchenverbände passen die Mindestlohnempfehlung orientiert an den Beschlüssen der Regierung des Kantons Graubünden für das kantonale Personal an.

Alter zu Beginn des Ausbildungsjahrs	pro Monat	pro Ausbildungsjahr	Ganze Ausbildung
18 Jahre	2'290.60	29'778.10	94'308.00
19 Jahre	2'418.30	31'437.80	99'276.20
20 Jahre	2'545.50	33'092.10	104'239.20
21 Jahre	2'672.80	34'746.40	109'202.20
22 Jahre	2'800.10	36'400.70	114'165.20
23 Jahre	2'927.30	38'055.10	119'128.20
24 Jahre	3'054.60	39'709.40	124'091.20
25 Jahre	3'181.80	41'363.70	129'056.90
26 Jahre	3'309.10	43'018.10	134'019.90
27 Jahre	3'436.50	44'675.10	138'982.90
28 Jahre	3'563.60	46'326.70	143'943.20
29 Jahre	3'690.90	47'981.10	147'251.90
30 Jahre und älter	3'818.10	49'635.40	148'906.20

Der Gesamtlohn für die ganze Ausbildung entspricht der Summe der Löhne pro Ausbildungs-jahr, welche die studierende Person gemäss ihrem Alter erzielt. Beispiel: Eine mit 21 Jahren startende Studierende Vollzeit regulär erzielt CHF 34'746.40 im 1. Ausbildungsjahr, CHF 36'400.70 im 2. Ausbildungsjahr und CHF 38'055.10 im 3. Ausbildungsjahr, insgesamt somit CHF 109'202.20.

Weitere Empfehlungen

- **Besondere Sozialzulage**: Die Besondere Sozialzulage gemäss Personal-Musterreglement des Bündner Spital- und Heimverbands und des Spitex Verbands Graubünden wird Pflegefachpersonen HF in Ausbildung ausgerichtet, die finanzielle Unterstützungspflichten haben.
- **Inkonvenienzentschädigungen**: Die Inkonvenienzen richten sich nach den Anstellungsbedingungen des jeweiligen Arbeitgebers.
- **Spesen**: Die Spesen richten sich nach den Anstellungsbedingungen des jeweiligen Arbeitgebers. Erhöhte Kosten von Studierenden in peripheren Ausbildungssituationen sollen durch angemessene Spesen vergütet werden.
- **Heutige Studierende in Betriebsanstellung**: Die Löhne der Studierenden mit bestehenden Anstellungsverträgen werden an die obenstehenden Empfehlungen angepasst, soweit damit eine Besserstellung der Studierenden verbunden ist.
- **Studierende anderer Studiengänge**: Die Löhne von Studierenden anderer Studiengänge für Gesundheitsberufe an höheren Fachschulen (Rettung, Aktivierung, Operationstechnik, Radiologie und Biomedizinische Analytik) werden an die obenstehenden Empfehlungen angepasst, soweit damit eine Besserstellung der Studierenden verbunden ist.

Studiengebühren BGS: Für die ganze Studienzeit muss mit Kosten von ca. CHF 2'500.- zu Lasten der Studis gerechnet werden. Merkblatt Kosten HF Stand 28.05.24

Im Vollzeitlehrgang werden für Studierende aus allen Kantonen der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein keine Schulgelder erhoben. Berufsbegleitend Studierende bezahlen am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS eine Semestergebühr (720.-). Studierende mit Wohnsitz im Ausland erhalten direkt bei den Bildungsanbietern Auskunft über die allfälligen Studiengebühren. Ausbildung - puls-berufe.ch | OdA GS Graubünden geöffnet 25.01.25

Luzern (XUND: Betriebsanstellung, HSLU: Betriebsanstellung)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

- Personen in Ausbildung Pflege HF und FH und
- Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Luzern **ab 25 Jahren**

Umsetzung Pflegeinitiative Kanton Luzern - Kanton Luzern geöffnet 20.01.25

Ausbildungsbeitrag

- Ab 25 bis 29 Jahren eine Entschädigung von 750.-/Monat
- Ab 30 Jahren bis älter eine Entschädigung von 1'500.-/Monat

Umsetzung Pflegeinitiative Kanton Luzern - Kanton Luzern geöffnet 20.01.25

Die Zentralschweizer Kantone entrichten ihre Ausbildungsbeiträge pauschal abgestuft nach Alter und mit Ausnahme von Luzern bei Vorliegen von Familienpflichten. Diese Beiträge erfolgen in Ergänzung zu den Praktikumslöhnen.

	Luzern	Übrige ZCH-Kantone	Zug	Schwyz	Nidwalden	Uri	Obwalden
Beruflicher Geltungsbereich	FH / HF		FH / HF, FAGE, evtl. weitere mit substanziellen Lohneinbussen	FH / HF, FAGE	FH / HF, FAGE	FH / HF	FH / HF
ZCH-Beitragsmodell zzgl. zum Lohn (x12):	**Alter** **Beiträge (x12)**	**Alter**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**
< 22 Jahre CHF 0		< 22 J	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0
22-24 Jahre CHF 250-400	< 25 J CHF 0	22-24 J	CHF 400	CHF 325	CHF 300	CHF 250	CHF 300
25-27 Jahre CHF 500-800	25-29 J CHF 750	25-27 J	CHF 800	CHF 650	CHF 600	CHF 500	CHF 600
>= 28 Jahre CHF 1'000-1'600	> 30 J CHF 1'500	>= 28 J	CHF 1'600	CHF 1'300	CHF 1'200	CHF 1'000	CHF 1'200
Familien CHF 500-700	Familien CHF 0	Familien	CHF 700	CHF 500	CHF 600	CHF 700	CHF 600
Lohnempfehlungen XUND 2024 (x13) HF-Studierende CHF 1'500-2'000 FH-Studierende CHF 1'500-2'000							

Wichtig: Alle Zentralschweizer Kantone haben ihre gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt. Die oben aufgeführten Modelle entsprechen den aktuell öffentlich zugänglichen Informationen. Stand: 14. Oktober 2024.

Pflegeinitiative geöffnet 25.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF XUND

Bei Betriebsanstellung: Stand Juni 24 XUND_Lohnempfehlungen_2025.pdf

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	1'500.- bis 1'800.-	1'600.- bis 1'900.-	1'700.- bis 2'000.-
2-jährige HF		1'600.- bis 1'900.-	1'700.- bis 2'000.-

Alternativ ist auch eine gleichmässige Verteilung des Lohns auf alle drei Studienjahre möglich.
Für Studierende mit 2 Jahren oder mehr Berufserfahrung und je nach Lebenssituation, Alter können individuelle Lösungen getroffen werden.
Verpflichtungszeit: Zusätzlich zu den höheren Grundlöhnen von Studierenden HF in den Gesundheitsberufen sind im Einzelfall individuelle Erhöhungen nach Bedarf gegen eine Verpflichtungszeit vorgesehen. So können beispielsweise 1'000.-/Monat zusätzlich ausbezahlt werden gegen eine Verpflichtungszeit von 12 bis 18 Monaten (abhängig von der Ausbildungsdauer von

zwei oder drei Jahren) oder 2'000.-/Monat zusätzlich gegen eine Verpflichtungszeit von 24 bis 36 Monaten.
Pflegeinitiative: Zusätzlich sind Zuschüsse – abhängig von Wohnkanton, Alter, Familiensituation – möglich.
Studiengebühren XUND: Die Studiengebühren und Kurskosten werden in den meisten Fällen vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Informieren Sie sich dazu direkt bei Ihrem gewünschten Ausbildungsbetrieb.

- Die Studiengebühren für Studierende mit Kantonsbeitrag betragen CHF 1'000 pro Semester.
- Die Kurskosten pro LTT Praxis Tag in Alpnach betragen CHF 250.- (CHF 2'750.- pro Ausbildungsjahr).
- zusätzlich Fallen einmalige Gebühren an: Anmeldegebühr CHF 120.-, Diplomprüfungsgebühr CHF 250.- und Diplomregistrierung CHF 130.- .
- Zu Beginn der Ausbildung fallen ausserdem Ausgaben für die Schulbücher an und allenfalls für ein Notebook, dass den Anforderungen entspricht. Diese Kosten variieren.

Pflege HF mit anderen Vorbildungen - Ausbildung geöffnet 25.01.25

Quereinstieg in die Pflege - Zentralschweiz

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege FH HSLU

Stand Juni 24 XUND_Lohnempfehlungen_2025.pdf

Brutto Monatslohn	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Bachelor of Science in Pflege	1'500.-	1'600.-	1'700.-	2'000.-
Teilzeitstudium für dipl. PP HF	Individuelle betriebliche Lösung bei Teilzeitanstellung im Betrieb			

Entschädigung nur während der Praktikumseinsätze. Bei einer verkürzten Zweitausbildung, wie z. B. ausgebildete Pflegefachfrau HF in verkürzter Zweitausbildung (bis 1.5 Jahre) zur Hebamme FH, können höhere Löhne ausbezahlt werden (Richtwert CHF 2500.–).
Pflegeinitiative: Zusätzlich sind Zuschüsse – abhängig von Wohnkanton, Alter, Familiensituation – möglich.

Gibt es von Seite HSLU Lohnempfehlungen? Nein, die HSLU spricht keine Lohnempfehlungen aus. In der Regel sind die Mitarbeitenden während des Studiums im Betrieb weiter als dipl. Pflegefachpersonen und zu dem im Betrieb üblichen Lohn angestellt.
Den Betrieben steht es selbstverständlich frei, die Mitarbeitenden zusätzlich finanziell zu unterstützen. Häufig gestellte Fragen (FAQ) für Betriebe | Hochschule Luzern geöffnet 25.01.25
Studiengebühren HSLU: ca. 960.-/Semester zu Lasten vom Studi (Für die ganze Studienzeit von 3 Jahren muss mit Kosten von ca. CHF 5'962.- (ohne Fachliteratur) gerechnet werden.) Bachelor Pflege | Hochschule Luzern geöffnet 25.01.25

Nidwalden

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

- Einen Pflegeberuf erlernen/studieren (HF oder FH Pflege, FaGe) und
- Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton Nidwalden und

- **Mindestens 22 Jahre alt**

https://www.nw.ch/_doc/393868 geöffnet 25.01.25

Ausbildungsbeitrag

Die Ausbildungsbeiträge für Studierende und Lernende im Pflegebereich variieren je nach Alter und ob sie unterhaltspflichtige Kinder haben. Dazu zählen Minderjährige oder Kinder in Ausbildung.

- Ab 22 bis 24 Jahre einen Beitrag von 300.-/Monat
- Ab 25 bis 27 Jahren einen Beitrag von 600.-/Monat
- Ab 28 Jahren einen Beitrag von 1'200.-/Monat

Bereits **ab dem 18. Lebensjahr** erhalten Sie **für Ihr Kind** (minderjährig oder in Ausbildung) zusätzlich **600.-/Monat**.

Hinweis: Das **Gesuch muss** mit der aktuellen Ausbildungs- oder Immatrikulationsbestätigung **jährlich neu eingereicht werden**. Kanton Nidwalden - Ausbildungsbeiträge für Pflegeberufe (Pflegeinitiative) geöffnet 25.01.25

Die Zentralschweizer Kantone entrichten ihre Ausbildungsbeiträge pauschal abgestuft nach Alter und mit Ausnahme von Luzern bei Vorliegen von Familienpflichten. Diese Beiträge erfolgen in Ergänzung zu den Praktikumslöhnen.

	Luzern	Übrige ZCH-Kantone	Zug	Schwyz	Nidwalden	Uri	Obwalden
Beruflicher Geltungsbereich	FH / HF		FH / HF, FAGE, evtl. weitere mit substanziellen Lohneinbussen	FH / HF, FAGE	FH / HF, FAGE	FH / HF	FH / HF
ZCH-Beitragsmodell zzgl. zum Lohn (x12):	**Alter** **Beiträge (x12)**	**Alter**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**
< 22 Jahre CHF 0		< 22 J	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0
22-24 Jahre CHF 250-400	< 25 J CHF 0	22-24 J	CHF 400	CHF 325	CHF 300	CHF 250	CHF 300
25-27 Jahre CHF 500-800	25-29 J CHF 750	25-27 J	CHF 800	CHF 650	CHF 600	CHF 500	CHF 600
>= 28 Jahre CHF 1'000-1'600	> 30 J CHF 1'500	>= 28 J	CHF 1'600	CHF 1'300	CHF 1'200	CHF 1'000	CHF 1'200
Familien CHF 500-700	Familien CHF 0	Familien	CHF 700	CHF 500	CHF 600	CHF 700	CHF 600
Lohnempfehlungen XUND 2024 (x13) HF-Studierende CHF 1'500-2'000 FH-Studierende CHF 1'500-2'000							

Wichtig: Alle Zentralschweizer Kantone haben ihre gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt. Die oben aufgeführten Modelle entsprechen den aktuell öffentlich zugänglichen Informationen. Stand: 14. Oktober 2024.

Pflegeinitiative geöffnet 25.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege

Da keine HF/FH im Kanton existiert werden keine Empfehlungen abgegeben

Obwalden

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

- Studierende Pflege HF oder FH und
- Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton Obwalden und
- **Mindestens 22 Jahre alt** und/**oder** Unterstützungspflichtige Kinder haben.

Obwalden - Umsetzung Pflegeinitiative im Kanton Obwalden geöffnet 26.01.25

Ausbildungsbeitrag

Die Ausbildungsbeiträge für Studierende und Lernende im Pflegebereich variieren je nach Alter und ob sie unterhaltspflichtige Kinder haben. Dazu zählen Minderjährige oder Kinder in Ausbildung.

- Ab 22 bis 24 Jahre einen Beitrag von 300.-/Monat
- Ab 25 bis 27 Jahren einen Beitrag von 600.-/Monat
- Ab 28 Jahren einen Beitrag von 1'200.-/Monat

Studierende mit unterstützungspflichtigen Kindern: Fr. 600.-/Monat (Pauschalbetrag, auch für Studierende unter 22 Jahre)

Hinweis: Die Beiträge werden jährlich als Vorauszahlung spätestens 8 Wochen nach Eingang und Prüfung des Gesuchs ausbezahlt. Unterstützungsbeiträge müssen jährlich beantragt werden.

Obwalden - Umsetzung Pflegeinitiative im Kanton Obwalden geöffnet 26.01.25

Die Zentralschweizer Kantone entrichten ihre Ausbildungsbeiträge pauschal abgestuft nach Alter und mit Ausnahme von Luzern bei Vorliegen von Familienpflichten. Diese Beiträge erfolgen in Ergänzung zu den Praktikumslöhnen.

	Luzern	Übrige ZCH-Kantone	Zug	Schwyz	Nidwalden	Uri	Obwalden
Beruflicher Geltungsbereich	FH / HF		FH / HF, FAGE, evtl. weitere mit substanziellen Lohneinbussen	FH / HF, FAGE	FH / HF, FAGE	FH / HF	FH / HF
ZCH-Beitragsmodell zzgl. zum Lohn (x12):	**Alter** **Beiträge (x12)**	**Alter**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**	**Beiträge (x12)**
< 22 Jahre CHF 0		< 22 J	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0
22-24 Jahre CHF 250-400	< 25 J CHF 0	22-24 J	CHF 400	CHF 325	CHF 300	CHF 250	CHF 300
25-27 Jahre CHF 500-800	25-29 J CHF 750	25-27 J	CHF 800	CHF 650	CHF 600	CHF 500	CHF 600
>= 28 Jahre CHF 1'000-1'600	> 30 J CHF 1'500	>= 28 J	CHF 1'600	CHF 1'300	CHF 1'200	CHF 1'000	CHF 1'200
Familien CHF 500-700	Familien CHF 0	Familien	CHF 700	CHF 500	CHF 600	CHF 700	CHF 600
Lohnempfehlungen XUND 2024 (x13)							
HF-Studierende CHF 1'500-2'000							
FH-Studierende CHF 1'500-2'000							

Wichtig: Alle Zentralschweizer Kantone haben ihre gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt. Die oben aufgeführten Modelle entsprechen den aktuell öffentlich zugänglichen Informationen. Stand: 14. Oktober 2024.

Pflegeinitiative geöffnet 25.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege

Da keine HF/FH im Kanton existiert werden keine Empfehlungen abgegeben

St. Gallen (BZGS: Betriebsanstellung, OST: Betriebsanstellung)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

- Studierende Pflege HF oder FH und
- Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton St. Gallen
- Abschluss eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) oder eines Hochschulstudiums
- **Jünger als 55 Jahre**
- **Älter als 25 Jahre (gilt nur für Quereinsteigende**)

Finanzielle Unterstützung Studierende | sg.ch und Konzept Finanzielle Unterstützung Studierende.pdf geöffnet 26.01.25

Ausbildungsbeitrag

- Bei Vollzeit-Studierenden beträgt der Mindestbeitrag Fr. 20'000.-/Jahr
- bei Teilzeit- bzw. berufsbegleitenden Studierenden wird er entsprechend dem Pensum reduziert
- Je nach Studiengang kann der effektiv ausbezahlte Beitrag bis Fr. 30'000.- je Jahr betragen.

Hinweis: Da Beiträge über Fr. 20'000.- jedoch an die jährliche Budgetgenehmigung des Kantonsrates gebunden sind, erhalten Studierende für jedes Folgesemester eine neue Verfügung. Die Ausbildungsbeiträge werden 2-mal jährlich vor Semesterbeginn ausbezahlt. Um von den finanziellen Mittel profitieren zu können, haben die Studierenden vor jedem Semester ein Online-Gesuch einzureichen.

Verpflichtung: Studierende, die Ausbildungsbeiträge beziehen, werden verpflichtet, nach Abschluss ihres Studiums während zwei Jahren lückenlos als Pflegefachperson in der Schweiz tätig zu sein.

Limitierung:

- Mit Blick auf die jährliche Genehmigung des Budgets durch den Kantonsrat kann eine Reduktion des variablen Beitrages allerdings nicht ausgeschlossen werden
- Bei den Quereinsteigenden profitieren voraussichtlich jährlich max. 50 neue Studierende von den finanziellen Mitteln.

Finanzielle Unterstützung Studierende | sg.ch und Konzept Finanzielle Unterstützung Studierende.pdf geöffnet 26.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF

Seitens BZGS oder kantonaler OdA gs werden keine Lohnempfehlungen gemacht.
Studiengebühren BZGS: keine Auskunft auf der Website
Höhere Fachschule Pflege Kosten und Finanzierung der schulischen Ausbildung Informationen für Kandidatinnen und Kandidaten geöffnet 26.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege FH OST

Seitens OST werden keine Lohnempfehlungen gemacht
Studiengebühren OST: 1'000.-/Semester Bachelor-Studium in Pflege - jetzt informieren | OST geöffnet 26.01.25

Schaffhausen (HFS-SH: Betriebsanstellung)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

- Studierende der Bildungsgänge Pflege HF oder FH
- Das **25. Lebensjahr vollendet** oder eine Unterhaltspflicht gegenüber Kindern haben und
- Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton Schaffhausen oder Grenzgänger mit Arbeitsort im Kanton Schaffhausen

8d29d31b-d08e-45f1-8c8a-caa4d37ad206 geöffnet 26.01.25

Ausbildungsbeitrag

- Ab 25 Jahren bei Studienbeginn: 1'000.-/Monat
- Ab 30 Jahren bei Studienbeginn: 1'200.-/Monat
- Vor 25 Jahren bei Studienbeginn aber unterhaltspflichtig sind gegenüber Kindern: 1'000.-/Monat

Pro Kind, für das eine Unterhaltspflicht besteht, werden zusätzlich CHF 500.-/Monat entrichtet
Hinweis: Das Gesuch ist einmalig einzureichen. Die Auszahlung der Ausbildungsbeiträge erfolgt monatlich.
8d29d31b-d08e-45f1-8c8a-caa4d37ad206 geöffnet 26.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF

Empfehlung durch oda g Schaffhausen Diplomierte Pflegefachfrau/mann Höhere Fachschule – OdAG Schaffhausen geöffnet 26.01.25

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	1'000.-	1'300.-	1'600.-
2-jährige HF		1'800.-	2'100.-

Die HFS-SH macht keine Lohnempfehlungen
Studiengebühren HFS-SH: 400.-/Monat inkl. Lehrmittel zu Lasten vom Studi

Solothurn (BBZ Olten: Betriebsanstellung)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
• Studierende der Bildungsgänge Pflege HF oder FH und • zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton Solothurn haben **oder** als Grenzgänger:in eine Erwerbstätigkeit im Kanton Solothurn ausüben und • das **24. Altersjahr vollendet** haben **oder** elterliche Unterhaltspflichten wahrzunehmen haben. **Hinweis**: Es spielt dabei keine Rolle, ob die Person den betreffenden Bildungs- bzw. Studiengang und/oder ihre praktische Tätigkeit in einer inner- oder ausserkantonalen Einrichtung absolviert. Umsetzung Pflegeinitiative - Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen - Kanton Solothurn und Departement Parameter1 geöffnet 26.01.25
Ausbildungsbeitrag an Studis
• Personen gleich oder älter als 24 Jahre **ohne** elterliche Unterhaltspflicht: 2'000.-/Monat • Personen gleich oder älter als 24 Jahre **mit** elterlicher Unterhaltspflicht: 2'400.-/Monat • Personen jünger als 24 Jahre **mit** elterlicher Unterhaltspflicht: 2'400.-/Monat **Hinweis**: Teilzeit- und Vollzeitstudierende werden gleichbehandelt. Das Gesuch muss vor jedem Semesterbeginn neu ausgefüllt werden, damit die Beitragsberechtigung geprüft werden kann. **Verpflichtung**: Personen, die Ausbildungsbeiträge erhalten haben, müssen nach Abschluss des Bildungs- bzw. Studiengangs mindestens eine 3-jährige Berufstätigkeit als Pflegefachperson HF oder FH ausüben respektiv nachweisen. Umsetzung Pflegeinitiative - Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen - Kanton Solothurn und Departement Parameter1 geöffnet 26.01.25
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF
Lohnempfehlung durch SOdAS «Firma» geöffnet 26.01.25

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	1'200.-	1'400.-	1'600.-

Studiengebühren BBZ Olten: 700.-/Monat zu Lasten vom Studi Ausbildungskosten - Höhere Fachschule Pflege - Kanton Solothurn geöffnet 26.01.25

Schwyz

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
• Einen Pflegeberuf erlernen (FaGe) oder studieren (HF, FH) und • Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton Zug (im Bereich HF und FH auch Grenzgänger:in mit einem Anknüpfungspunkt zum Kanton Schwyz) und • **Mindestens 22 Jahre alt** und/**oder** aufgrund einer Unterhaltspflicht für mindestens ein Kind zum Erhalt von Unterstützungsbeiträgen berechtigt. Pflegeinitiative – Kanton Schwyz geöffnet 25.01.25
Ausbildungsbeitrag an Lernende & Studis
Die Unterstützungsbeiträge sind nach Alter und Familienpflichten abgestuft: • Ab 22 bis 24 Jahre einen Beitrag von 325.-/Monat • Ab 25 bis 27 Jahren einen Beitrag von 650.-/Monat

- Ab 28 Jahren einen Beitrag von 1'300.-/Monat

Ausserdem erhalten Sie eine Pauschale von **monatlich 500.-**, sofern Sie **für mindestens ein minderjähriges oder in Ausbildung stehendes Kind zu sorgen haben**. **Diese Regelung gilt auch, wenn Sie jünger als 22 Jahre sind**.

Die Zentralschweizer Kantone entrichten ihre Ausbildungsbeiträge pauschal abgestuft nach Alter und mit Ausnahme von Luzern bei Vorliegen von Familienpflichten. Diese Beiträge erfolgen in Ergänzung zu den Praktikumslöhnen.

	Luzern	Übrige ZCH-Kantone	Zug	Schwyz	Nidwalden	Uri	Obwalden
Beruflicher Geltungsbereich	FH / HF		FH / HF, FAGE, evtl. weitere mit substanziellen Lohneinbussen	FH / HF, FAGE	FH / HF, FAGE	FH / HF	FH / HF
ZCH-Beitragsmodell zzgl. zum Lohn (x12): < 22 Jahre CHF 0 22-24 Jahre CHF 250-400 25-27 Jahre CHF 500-800 >= 28 Jahre CHF 1'000-1'600 Familien CHF 500-700 **Lohnempfehlungen XUND 2024 (x13)** HF-Studierende CHF 1'500-2'000 FH-Studierende CHF 1'500-2'000	**Alter** **Beiträge (x12)** < 25 J CHF 0 25-29 J CHF 750 > 30 J CHF 1'500 Familien CHF 0	**Alter** < 22 J 22-24 J 25-27 J >= 28 J Familien	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 400 CHF 800 CHF 1'600 CHF 700	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 325 CHF 650 CHF 1'300 CHF 500	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 300 CHF 600 CHF 1'200 CHF 600	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 250 CHF 500 CHF 1'000 CHF 700	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 300 CHF 600 CHF 1'200 CHF 600

Wichtig: Alle Zentralschweizer Kantone haben ihre gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt. Die oben aufgeführten Modelle entsprechen den aktuell öffentlich zugänglichen Informationen. Stand: 14. Oktober 2024.

Pflegeinitiative geöffnet 25.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege

Da keine HF/FH im Kanton existiert werden keine Empfehlungen abgegeben

Thurgau (BfGS: Betriebsanstellung)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge HF

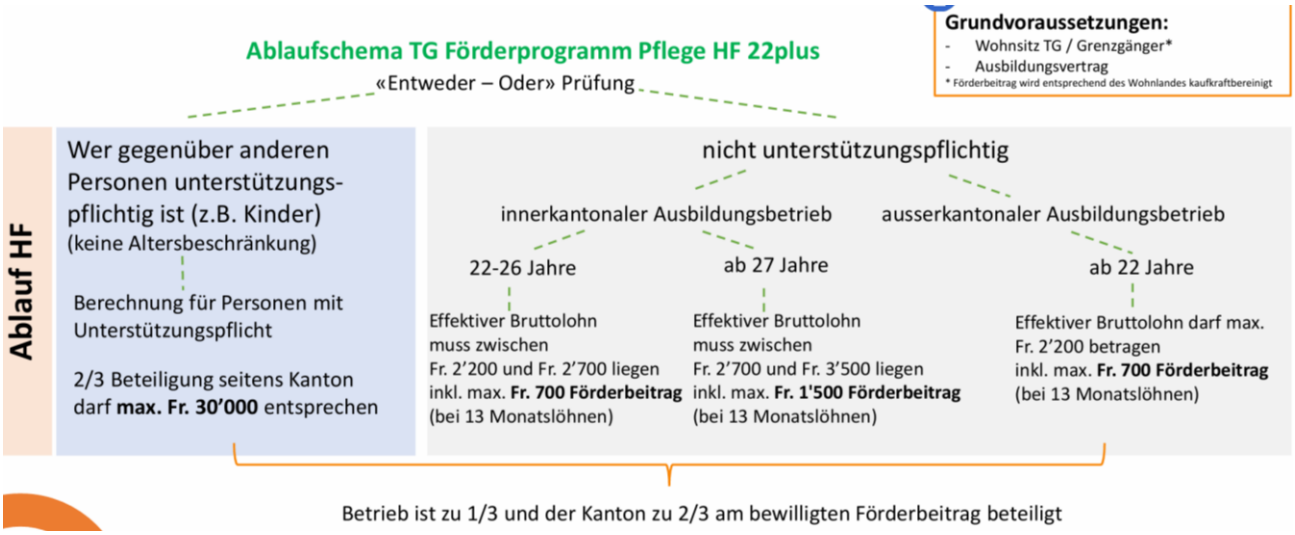
- Studierende Pflege HF (Ausbildungsbetrieb muss vorhanden sein) und
- zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau **oder** als Grenzgänger:in (Förderbeitrag wird entsprechend des Wohnlandes kaufkraftbereinigt d.h.: Bedeutet: die Höhe der finanziellen Unterstützung (Förderbeitrag) wird angepasst, um die unterschiedlichen Lebenshaltungskosten in verschiedenen Ländern auszugleichen.) und
- **mindestens 22 Jahre alt oder** elterliche Unterhaltspflichten haben

Hinweis: Förderbeitrag unterscheidet sich bei inner- oder ausserkantonalen Ausbildungsbetrieben.
https://www.odags-thurgau.ch/media//tg_foerderpgrogramm_ablaufschema_hf_22plus.pdf geöffnet 26.01.25

Ausbildungsbeitrag HF Studis

- Personen **ohne** elterliche Unterhaltspflicht, **innerkantonaler Ausbildungsbetrieb** und **22 bis 26 Jahren**: Effektiver Bruttolohn muss zwischen Fr. 2'200 und Fr. 2'700 liegen inkl. max. Fr. 700 Förderbeitrag (bei 13 Monatslöhnen)
- Personen **ohne** elterliche Unterhaltspflicht, **innerkantonaler Ausbildungsbetrieb** und **ab 27 Jahren**: Effektiver Bruttolohn muss zwischen Fr. 2'700 und Fr. 3'500 liegen inkl. max. Fr. 1'500 Förderbeitrag (bei 13 Monatslöhnen)
- Personen **ohne** elterliche Unterhaltspflicht, **ausserkantonaler Ausbildungsbetrieb**, ab **22 Jahren**: Effektiver Bruttolohn darf max. Fr. 2'200 betragen inkl. max. Fr. 700 Förderbeitrag (bei 13 Monatslöhnen)

- Personen **mit** elterlicher Unterhaltspflicht, **keine Altersbeschränkung**: Berechnung für Personen mit Unterstützungspflicht, 2/3 Beteiligung seitens Kanton darf max. Fr. 30'000 entsprechen



Maximale Kostenbeteiligung des Kantons für studierende Personen HF

- Der Kanton übernimmt maximal Fr. 30'000.- Förderbeitrag pro Jahr (inkl. Sozialabgaben).
- Der Ausbildungsbetrieb ist nicht an dieses Maximum gebunden und übernimmt jeweils 1/3 des Förderbeitrags. Der Anteil des Betriebs ist nicht an ein Maximum gebunden. Das bedeutet, der Betrieb darf der studierenden Person über den Anteil von 1/3 hinaus mehr bezahlen. Dieser Betrag muss hier nicht angegeben werden. Dieser Betrag darf nicht als Lohn deklariert, sondern soll zum Beispiel als "zusätzlicher Unterstützungsbeitrag" (firmenintern) ausgewiesen werden.
- Die Zahlung des gesamten Förderbeitrags erfolgt monatlich an die studierende Person durch den Ausbildungsbetrieb (zahlbar mit dem Lohn).

https://www.odags-thurgau.ch/media//tg_foerderpgrogramm_ablaufschema_hf_22plus.pdf geöffnet 26.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF

Siehe oben unter Ausbildungsbeitrag an Studis die von der OdA GS Thurgau gemachten Vorgaben/Empfehlungen oder weiter auch hier https://www.odags-thurgau.ch/media//lohnempfehlungen_lernende_studierende_2025.pdf Stand 16.12.24

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	1'700.-	1'800.-	1'900.-
2-jährige HF		1'800.-	1'900.-

Studiengebühren BfGS: Semestergebühren sind auf Website nicht veröffentlicht

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge FH

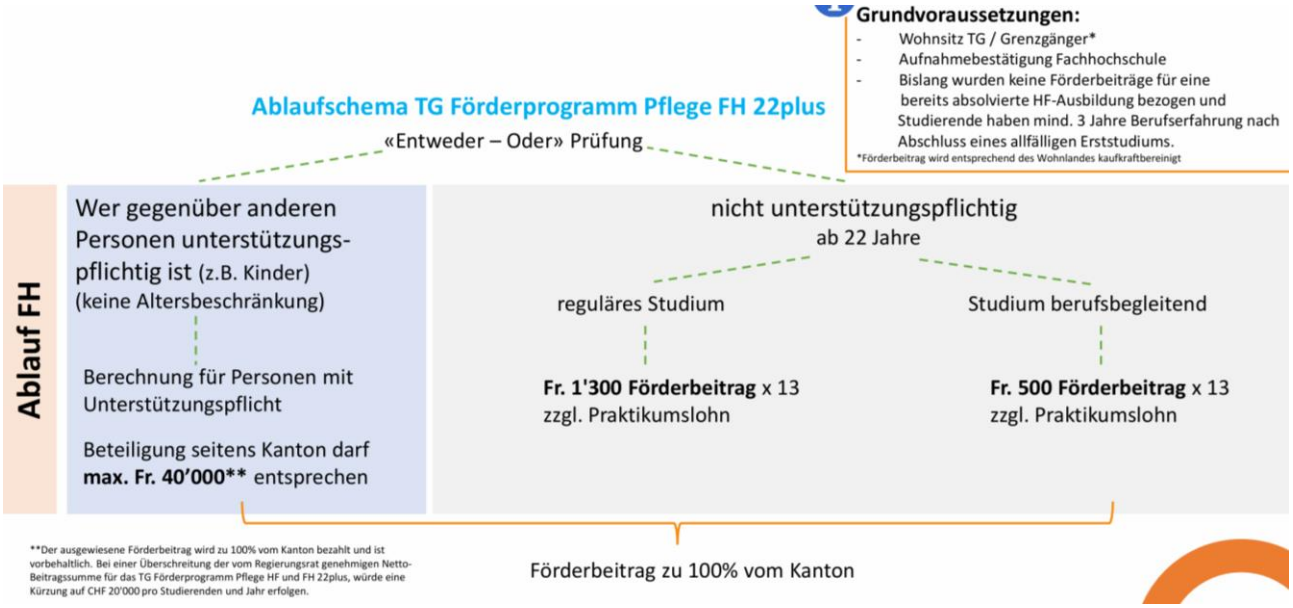
- zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau **oder** als Grenzgänger:in (Förderbeitrag wird entsprechend des Wohnlandes kaufkraftbereinigt d.h.: die Höhe der finanziellen Unterstützung (Förderbeitrag) wird angepasst, um die unterschiedlichen Lebenshaltungskosten in verschiedenen Ländern auszugleichen.) und
- Studierende Pflege FH: Anmeldebestätigung der Fachhochschule und

- Bislang wurden keine Förderbeiträge für eine bereits absolvierte HF-Ausbildung bezogen und Studierende haben mind. 3 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss eines allfälligen Erststudiums.
- **mindestens 22 Jahre alt <u>oder</u>** elterliche Unterhaltspflichten haben

Hinweis: Förderbeitrag unterscheidet sich bei regulärem oder berufsbegleitetem Studium
https://www.odags-thurgau.ch/media//tg_foerderpgrogramm_ablaufschema_hf_22plus.pdf geöffnet 26.01.25

Ausbildungsbeitrag an Studis FH

- Personen **ohne** elterliche Unterhaltspflicht, ab **22 Jahren**, in einem **regulären Studium**: Fr. 1'300 Förderbeitrag x 13 zzgl. Praktikumslohn
- Personen **ohne** elterliche Unterhaltspflicht ab **22 Jahren**, in einem **berufsbegleitendem Studium**: Fr. 500 Förderbeitrag x 13 zzgl. Praktikumslohn
- Personen **mit** elterlicher Unterhaltspflicht, **keine Altersbeschränkung**: Berechnung für Personen mit Unterstützungspflicht, Beteiligung seitens Kanton darf max. Fr. 40'000 entsprechen



Maximale Kostenbeteiligung des Kantons für studierende Personen FH

- Der Kanton übernimmt maximal Fr. 40‘000.- Förderbeitrag pro Jahr.
- Der ausgewiesene Förderbeitrag wird zu 100% vom Kanton bezahlt und ist vorbehaltlich.
- **Limitierung**: Bei einer Überschreitung der vom Regierungsrat genehmigen Netto-Beitragssumme für das TG Förderprogramm Pflege HF und FH 22plus, würde eine Kürzung auf CHF 20'000 pro Studierenden und Jahr erfolgen.

https://www.odags-thurgau.ch/media//tg_foerderpgrogramm_ablaufschema_hf_22plus.pdf geöffnet 26.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege FH

https://www.odags-thurgau.ch/media//lohnempfehlungen_lernende_studierende_2025.pdf Stand 16.12.24

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Vollzeitstudium	1'300.-	1'500.-	1'700.-
berufsbegleitend	1'300.-	1'500.-	1'700.-

Berufsbegleitend als dipl. PP HF	Entlöhnung gemäss Vertrag mit der Institution	-

Uri

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
• Studierende Pflege HF oder FH und • Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton Uri und • **Mindestens 22 Jahre alt** Kanton Uri - Unterstützungsbeiträge an Studierende Pflegefachpersonen geöffnet 25.01.25
Ausbildungsbeitrag
Die Unterstützungsbeiträge sind nach Alter und Familienpflichten abgestuft: • Ab 22 bis 24 Jahre einen Beitrag von 250.-/Monat • Ab 25 bis 27 Jahren einen Beitrag von 500.-/Monat • Ab 28 Jahren einen Beitrag von 1'000.-/Monat Für **minderjährige oder in Ausbildung stehende Kinder**, erhält die gesuchstellende Person einen **monatlichen Zuschlag** von **pauschal 700.-** Die Unterstützungsbeiträge werden monatlich und rückwirkend ausbezahlt. Kanton Uri - Unterstützungsbeiträge an Studierende Pflegefachpersonen geöffnet 25.01.25

Die Zentralschweizer Kantone entrichten ihre Ausbildungsbeiträge pauschal abgestuft nach Alter und mit Ausnahme von Luzern bei Vorliegen von Familienpflichten. Diese Beiträge erfolgen in Ergänzung zu den Praktikumslöhnen.

	Luzern	Übrige ZCH-Kantone	Zug	Schwyz	Nidwalden	Uri	Obwalden
Beruflicher Geltungsbereich	FH / HF		FH / HF, FAGE, evtl. weitere mit substanziellen Lohneinbussen	FH / HF, FAGE	FH / HF, FAGE	FH / HF	FH / HF
ZCH-Beitragsmodell zzgl. zum Lohn (x12): < 22 Jahre CHF 0 22-24 Jahre CHF 250-400 25-27 Jahre CHF 500-800 >= 28 Jahre CHF 1'000-1'600 Familien CHF 500-700 **Lohnempfehlungen XUND 2024 (x13)** HF-Studierende CHF 1'500-2'000 FH-Studierende CHF 1'500-2'000	**Alter** **Beiträge (x12)** < 25 J CHF 0 25-29 J CHF 750 > 30 J CHF 1'500 Familien CHF 0	**Alter** < 22 J 22-24 J 25-27 J >= 28 J Familien	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 400 CHF 800 CHF 1'600 CHF 700	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 325 CHF 650 CHF 1'300 CHF 500	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 300 CHF 600 CHF 1'200 CHF 600	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 250 CHF 500 CHF 1'000 CHF 700	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 300 CHF 600 CHF 1'200 CHF 600

Wichtig: Alle Zentralschweizer Kantone haben ihre gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt. Die oben aufgeführten Modelle entsprechen den aktuell öffentlich zugänglichen Informationen. Stand: 14. Oktober 2024.

Pflegeinitiative geöffnet 25.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege
Da keine HF/FH im Kanton existiert werden keine Empfehlungen abgegeben

Zug

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
• Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton Zug und • **Mindestens 22 Jahre alt** und • Einen Pflegeberuf erlernen/studieren (HF oder FH Pflege, FaGe)

Studierende und Lernende geöffnet 25.01.25

Ausbildungsbeitrag

Die Unterstützungsbeiträge sind nach Alter und Familienpflichten abgestuft:

- Ab 22 bis 24 Jahre einen Beitrag von 400.-/Monat
- Ab 25 bis 27 Jahren einen Beitrag von 800.-/Monat
- Ab 28 Jahren einen Beitrag von 1'600.-/Monat

Wenn Sie ein oder mehrere Kinder haben, erhalten Sie zusätzlich eine Pauschale in Höhe von 700.-/Monat.

Hinweis: Die Unterstützungsbeiträge sichern zusammen mit dem Ausbildungslohn und – falls erforderlich – Zusatzbeiträgen der Lehrbetriebe den Lebensunterhalt während der Ausbildung. **Die Beiträge werden für die ganze Ausbildungsdauer zugesichert und monatlich ausbezahlt.** Bei Abbruch der Ausbildung sind die erhaltenen Unterstützungsbeiträge zurückzuzahlen, ausser die Ausbildung muss wegen Schwangerschaft, Krankheit oder Unfall abgebrochen werden.
https://zg.ch/de/dam/jcr:a97ffe4a-8a88-45f3-951f-b5ddc306f27f/Homepage2%20Lernende%20PI%20Neu.pdf Stand 21.09.24 (Sehr gutes, einfach zu verstehendes Dokument)

Die Zentralschweizer Kantone entrichten ihre Ausbildungsbeiträge pauschal abgestuft nach Alter und mit Ausnahme von Luzern bei Vorliegen von Familienpflichten. Diese Beiträge erfolgen in Ergänzung zu den Praktikumslöhnen.

	Luzern	Übrige ZCH-Kantone	Zug	Schwyz	Nidwalden	Uri	Obwalden
Beruflicher Geltungsbereich	FH / HF		FH / HF, FAGE, evtl. weitere mit substanziellen Lohneinbussen	FH / HF, FAGE	FH / HF, FAGE	FH / HF	FH / HF
ZCH-Beitragsmodell zzgl. zum Lohn (x12): < 22 Jahre CHF 0 22-24 Jahre CHF 250-400 25-27 Jahre CHF 500-800 >= 28 Jahre CHF 1'000-1'600 Familien CHF 500-700 **Lohnempfehlungen XUND 2024 (x13)** HF-Studierende CHF 1'500-2'000 FH-Studierende CHF 1'500-2'000	**Alter** **Beiträge (x12)** < 25 J CHF 0 25-29 J CHF 750 > 30 J CHF 1'500 Familien CHF 0	**Alter** < 22 J 22-24 J 25-27 J >= 28 J Familien	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 400 CHF 800 CHF 1'600 CHF 700	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 325 CHF 650 CHF 1'300 CHF 500	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 300 CHF 600 CHF 1'200 CHF 600	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 250 CHF 500 CHF 1'000 CHF 700	**Beiträge (x12)** CHF 0 CHF 300 CHF 600 CHF 1'200 CHF 600

Wichtig: Alle Zentralschweizer Kantone haben ihre gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt. Die oben aufgeführten Modelle entsprechen den aktuell öffentlich zugänglichen Informationen. Stand: 14. Oktober 2024.

Pflegeinitiative geöffnet 25.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege

Da keine HF/FH im Kanton existiert werden keine Empfehlungen abgegeben

Zürich (ZAG: Betriebsanstellung?, careum: Betriebsanstellung?, ZHAW: Betriebsanstellung?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge

Die Kriterien, welche Personen im Kanton Zürich förderbeitragsberechtigt sind, sowie die Höhe der Beiträge sind Teil der kantonalen gesetzlichen Grundlagen und sind in Erarbeitung. Sobald die gesetzlichen Grundlagen rechtskräftig sind, wird der Kanton Zürich die Massnahmen Förderbeiträge-Pflege und Angebot-HF umsetzen. Förderbeitrag Pflegeinitiative beantragen | Kanton Zürich geöffnet 26.01.25

Ausbildungsbeitrag an Studi

Finanzielle Unterstützung während der Ausbildung

Für dieses Teilprojekt liegt die Federführung bei der Bildungsdirektion. Zukünftige Pflegefachpersonen sollen während ihrer Ausbildung an einer Höhere Fachschule (HF) oder einer Fachhochschule (FH) finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie bestimmte Kriterien erfüllen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Damit sollen möglichst viele Personen die Möglichkeit erhalten, eine Ausbildung im Pflegebereich zu machen. Im Rahmen der bundesrechtlichen Vorgaben soll ein möglichst grosser Personenkreis profitieren, um eine möglichst grosse Wirkung zu erzielen. Pflegeinitiative | Kanton Zürich geöffnet 26.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF

Lohnempfehlungen für Studierende der HF in kantonalen Betrieben des Gesundheitswesens
https://www.oda-g-zh.ch/content/download/12153/242272 Stand 08.02.24

Bruttolohn x12 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
18 bis 22 Jahre	Fr. 2'200.00	Fr. 2'600.00	Fr. 3'000.00
23 bis 26 Jahre	Fr. 3'250.00	Fr. 3'333.33	Fr. 3'416.67
Ab 27 Jahren	Fr. 3'625.00	Fr. 3'708.33	Fr. 4'166.67

Der Praktikumslohn der HF-Studierenden wird auf 12 Monate ausbezahlt. Die HF-Studierenden erhalten während den 6 Monaten Praktikum und während den 6 Monaten Schulblock einen Praktikumslohn. Die **Praktikumsentschädigung ist inklusive 13. Monatslohn**.

Stadtspital Zürich Triemli: ab 30 Jahren	4'500.-	4'750.-	4'900.-

Studiengebühren ZAG: Semestergebühren sind auf Website nicht veröffentlicht
Studiengebühren careum: Für Studierende aus der Schweiz und Liechtenstein
Gemäss Vereinbarung (HFSV) fallen für Studierende, die vor Ausbildungsbeginn mindestens zwei Jahre ununterbrochen im selben Kanton (Schweiz und FL) gewohnt und gearbeitet haben**, keine Ausbildungskosten an**. Primär ist derjenige Kanton zahlungspflichtig, in welchem die/der Studierende vor Ausbildungsbeginn letztmals während mindestens zwei Jahren gewohnt und gearbeitet hat. Höhere Fachschule Pflege | Careum geöffnet 26.01.25

Lohnempfehlungen für Studierende Pflege FH

Lohnempfehlungen für Studierende der FH in kantonalen Betrieben des Gesundheitswesens
https://www.oda-g-zh.ch/content/download/12154/242276 Stand 08.02.24
Grundsätzlich liegt die Festlegung der Löhne von Studierenden im Ermessen der einzelnen Betriebe. Die OdA Gesundheit Zürich empfiehlt als Branchenverband die folgenden Löhne: Der Brutto-Monatslohn basiert auf dem Grundlohn der Studierenden der Höheren Fachschulen.

Bruttomonatslohn	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
18 bis 22 Jahre	Fr. 2'200.00	Fr. 2'600.00	Fr. 3'000.00
23 bis 26 Jahre	Fr. 3'250.00	Fr. 3'333.33	Fr. 3'416.67
Ab 27 Jahren	Fr. 3'625.00	Fr. 3'708.33	Fr. 4'166.67

Die Entschädigung erfolgt nur während der Praktikumseinsätze. Die Praktikumsentschädigung ist inklusive 13. Monatslohn.
Studiengebühren ZHAW: CHF 720.- pro Semester + zusätzliche Aufwände rund ums Studium
Bachelor Pflege | ZHAW Gesundheit geöffnet 26.01.25

Fribourg (HEds: Betriebsanstellung?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge (Pflegestipendium)
• Zivilrechtlicher Wohnsitz im Kanton Freiburg und • sich in Ausbildung auf Tertiärstufe (FH und HF) im Bereich der Pflege befindet und • ihre Ausbildung zwischen 2024 und 2029 beginnt und • über beschränkte Mittel verfügt und • in der Regel **zwischen 25 und 50 Jahren alt** ist. Pflegestipendien | Staat Freiburg Stand 10.09.24
Ausbildungsbeitrag (Pflegestipendium) an Studi
• Der jährliche Höchstbetrag für ein Pflegestipendium liegt bei 36 000 Franken für eine Einzelperson. SGF 44.13 - Verordnung über die Massnahmen zur Förderung der Ausbildung durch eine Finanzhilfe während der Ausbildung im Bereich der Pflege - Kanton Freiburg - Erlass-Sammlung Stand 01.07.24 **Hinweis**: Bei der Berechnung der Höhe des Pflegestipendiums werden die Kosten und alle Einkommen der Person in Ausbildung berücksichtigt. Gesuch muss jährlich neu eingereicht werden. Unter den Studierenden an unseren Schulen (HEds) gibt es immer mehr solche, die mit ernsten finanziellen Problemen konfrontiert sind. Der Hilfsfonds bietet Studierenden in Schwierigkeiten punktuelle Hilfe. Diese Unterstützung kann gewährt werden, nachdem andere Ressourcen angefragt wurden und ausgeschöpft sind (Stipendien, Gesuche an andere Organe). Hilfsfonds - HEdS-FR - Hochschule für Gesundheit Freiburg geöffnet 27.01.25
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF
Unklar ob Studis eine Ausbildungsentschädigung erhalten, Von Seite kantonaler OdA gs keine Lohnempfehlung für Pflegestudierende **Studiengebühren HEds**: 800.-/Semester Ausbildungskosten - HEdS-FR - Hochschule für Gesundheit Freiburg geöffnet 27.01.25 500.-/Semester SGF 432.12.16 - Verordnung über die Gebühren und Beiträge von Studierenden an der Fachhochschule Westschweiz//Freiburg - Kanton Freiburg - Erlass-Sammlung Stand 01.02.22

Genève (HESGE: ?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
Finanzielle Unterstützung | HESGE, Directive_bourses_filiere_Soins_infirmiers.pdf geöffnet 29.01.25
Ausbildungsbeitrag
Directive_bourses_filiere_Soins_infirmiers.pdf geöffnet 29.01.25
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF

Jura (HE-Arc: ?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
• Personen die an der Haute École Arc (Bachelor-Ausbildung) oder an der höheren Schule des französischsprachigen Berufsbildungszentrums Bern zugelassen sind oder eine Ausbildung FaGe EFZ oder AGS EBA absolvieren und • seit mindestens 2 Jahren im Kanton Jura wohnhaft sind oder über einen dem Kanton zugeordneten Grenzgängerstatus verfügen und • vor Beginn der Ausbildung mindestens zwei Jahre lang finanziell unabhängig gewesen sein • **über 27 Jahre alt**, die nicht über die finanziellen Mittel verfügen, um sich während ihrer Ausbildung selbst zu versorgen **Limitierung**: jedes Jahr werden nur 3 Personen unterstützt Kantonale Umsetzung der Initiative Starke Pflege - Republik und Kanton Jura Stand 28.11.24 https://www.jura.ch/Htdocs/Files/v/a278ca958c177cc31e414323aa7890668db672012231e7eae9a7acdbfcc86d5d.pdf/Ordonnance_encouragement-formation-domaine-soins_811.22_12nov2024.pdf?download=1 Stand 12.11.24
Ausbildungsbeitrag
• einen Betrag zwischen 2'500 und 3'300 Franken pro Monat für die Dauer ihrer Ausbildung Kantonale Umsetzung der Initiative Starke Pflege - Republik und Kanton Jura Stand 28.11.24 Les montants de l'aide à la formation sont les suivants : a) pour les trois années de la formation d'infirmier HES : 39'600 francs par année; b) pour la première année de la formation d'infirmier ES : 34'800 francs; c) pour la deuxième année de la formation d'infirmier ES : 32'400 francs; d) pour la troisième année de la formation d'infirmier ES : 30'000 francs.
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF
Remarque : les étudiant-e-s reçoivent une allocation d'études de CHF 400.- par mois (y compris l'été). **Studiengebühren HE-Arc**: 700.-/Semester https://www.he-arc.ch/sante/bachelor/bachelor-en-soins-infirmiers/ geöffnet 29.01.25

Bourses et prêts d'études - Informations et formulaires Contact et formulaires - République et Canton du Jura geöffnet 29.01.25

Neuchâtel (HE-Arc: ?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
Ausbildungsbeitrag
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF
Remarque : les étudiant-e-s reçoivent une allocation d'études de CHF 400.- par mois (y compris l'été). **Studiengebühren HE-Arc**: 700.-/Semester https://www.he-arc.ch/sante/bachelor/bachelor-en-soins-infirmiers/ geöffnet 29.01.25

Vaud/Waadt (ELS: ?, HESAV: ?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
Keine Kriterien öffentlich gefunden
Ausbildungsbeitrag an Studi
Zuweisung von Ausbildungsbeihilfen für Krankenpflegeschüler. Diese Beihilfe wird zusätzlich zu den üblichen Praktikumsvergütungen an Personen vergeben, die einen nachgewiesenen Unterstützungsbedarf haben. Diese gezielten Beihilfen können bis zu 800 Franken pro Monat und Person betragen, zusätzlich zu den bereits ausbezahlten Praktikumsvergütungen von 400 Franken. InvestPro | État de Vaud geöffnet 27.01.25
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege
Unklar, allenfalls in diesem Dokument ? Directive LPers geöffnet 27.01.25 • Praktikumsvergütung: 400.-/Monat (Taxe d'immatriculation CHF 116.67 par mois déduits de l'indemnité mensuelle de stage) HESAV_Indemnites_2025_BPT.pdf geöffnet 27.01.25 **Studiengebühren HESAV**: 700.-/Semester HESAV_Indemnites_2025_BPT.pdf geöffnet 27.01.25 **Studiengebühren ELS**: 700.-/Semester Présentation du Bachelor - Institut et Haute Ecole de la Santé La Source geöffnet 27.01.25

Valais/Wallis (HF Gesundheit: Schul-/Betriebsanstellung, HEVS: ?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge HF Studis
Neu: Der Kanton Wallis hat beschlossen, eine zusätzliche Finanzhilfe zu gewähren, welche für die im Wallis wohnhaften Studierenden mit beschränkten Mitteln bestimmt ist (keine Kenntnisse über die Kriterien von Seite SNS), die ihre Ausbildung in Pflege an der Hochschule für Gesundheit (HEdS) der HES-SO Valais-Wallis oder an der Höheren Fachschule (HF) Gesundheit Valais-Wallis absolvieren. Diese Unterstützung ergänzt die bestehenden Stipendien und Studiendarlehen. Stipendien und Ausbildungsdarlehen Sie finden alle notwendigen Informationen in der untenstehenden Broschüre sowie auf der Website (Microsoft Word - Informationsbroschüre 2024) Stand Juni 2024 416.110 - Reglement über Ausbildungsbeiträge für Bildungsgänge an höheren Fachschulen und Fachhochschulen im Bereich der Pflege (PfABR) Stand 01.07.24 • Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Wallis, • l'accès et la formation dans la filière de formation en soins infirmiers de l'Ecole supérieure santé Valais-Wallis (ES-Sa) ou l'accès et la formation dans la filière d'études Bachelor en soins infirmiers de la Haute Ecole de Santé de la HES-SO Valais-Wallis (HEdS) • Microsoft Word - Brochure d'information 2024_Soins infirmiers Stand Juni 2024
Ausbildungsbeitrag an Studi
Öffentlich nichts zu finden, bezieht sich alles immer auf die Stipendien oder Ausbildungsdarlehen
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF
Von Seite kantonaler OdA gs keine Lohnempfehlung für Pflegestudierende Im Fall einer Anstellung durch die Schule, beträgt der Monatslohn während der Ausbildung hf-gesundheit > Ausbildung > Finanzielles geöffnet 27.01.25

Bruttolohn x13 Monate	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
3-jährige HF	800.-	1'000.-	1'200.-

Diese Angaben können bei Studierenden in Betriebsanstellung abweichen.
Die Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau HF / zum dipl. Pflegefachmann HF kann unter bestimmten Voraussetzungen stipendienberechtigt sein.
Studiengebühren HF Gesundheit: 750.-/ hf-gesundheit > Ausbildung > Finanzielles geöffnet 27.01.25

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge FH Studis
Neu: Der Kanton Wallis hat beschlossen, eine zusätzliche Finanzhilfe zu gewähren, welche für die im Wallis wohnhaften Studierenden mit beschränkten Mitteln bestimmt ist, die ihre Ausbildung in Pflege an der Hochschule für Gesundheit (HEdS) der HES-SO Valais-Wallis oder an der Höheren Fachschule (HF) Gesundheit Valais-Wallis absolvieren. Diese Unterstützung ergänzt die bestehenden Stipendien und Studiendarlehen. Stipendien und Ausbildungsdarlehen Sie finden alle notwendigen Informationen in der untenstehenden Broschüre sowie auf der Website (Microsoft Word - Informationsbroschüre 2024) Stand Juni 2024 416.110 - Reglement über Ausbildungsbeiträge für Bildungsgänge an höheren Fachschulen und Fachhochschulen im Bereich der Pflege (PfABR) Stand 01.07.24 Microsoft Word - Brochure d'information 2024_Soins infirmiers Stand Juni 2024
Ausbildungsbeitrag an Studi
Öffentlich nichts zu finden, bezieht sich alles immer auf die Stipendien oder Ausbildungsdarlehen
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege FH
Bemerkung: • Die Studierenden im Vollzeitmodus erhalten während 12 Monaten im Jahr eine Ausbildungszulage von CHF 400.- monatlich. • Für Teilzeit-Studierende beläuft sich der Betrag auf 266.- pro Monat. **Studiengebühren HEVS**: 1'400.-/Jahr (früher 1'000.-/Jahr) Anmeldung Pflege | HES-SO Valais-Wa… | HES-SO Valais-Wallis geöffnet 27.01.25

Ticino (CPS Bellinzona: ?, SUPSI: ?)

Voraussetzungen für die Berechtigung der Ausbildungsbeiträge
Ausbildungsbeitrag
Lohnempfehlungen für Studierende Pflege HF